



Das Projekt „Ostwärts“

Die Region rund um das Schwarze Meer ist Ausgangs- und Mittelpunkt eines besonderen und begegnungsfreudigen Chorprojekts.

Die mehrstimmigen Gesänge Georgiens und Bulgariens üben eine große Faszination aus, die elementaren Klänge strotzen vor Kraft und versprühen einen besonderen gemeinschaftsbildenden Charakter. Melodien aus der Umgebung Istanbuls erklingen genauso wie Slawisch-Melancholisches aus der Ukraine. Antike Perlen der Renaissance leuchten im Konzertprogramm vereinzelt als Vertreter des westlichen Europas hervor.

Eine große Freude ist uns die Unterstützung durch Menschen aus diesen Regionen bei der Erarbeitung und Präsentation der Lieder – vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkende!

Der Depotchor

Wir sind ein Laienchor aus weltoffenen Menschen, deren soziale und kulturelle Einstellung ins Musizieren einfließt. Es ist für uns ein wichtiger Aspekt des Menschseins, unsere tolerante Haltung gegenüber Anderen und Anderem zum Ausdruck zu bringen.

Wir sind neugierig und bereit, ausgetretene Pfade zu verlassen und für uns Neues und Unbekanntes kennenzulernen. Uns vereint die Freude und die Bereitschaft, mit unseren Projekten Brücken zu bauen und damit Menschen zu berühren und zu inspirieren.

Ostwärts
Lieder aus Ländern am Schwarzen Meer

5. Juli 2023, 19:30
Arkadenhof des
Linzer Landhauses
Promenade 24, 4020 Linz

Depotchor mit Unterstützung
von Native Speakers -
ein interkulturelles Projekt

Aktuelle Infos auf
www.depotchor.at

Freiwillige Spenden
für das Projekt Hemayat

<http://www.depotchor.at>

info@depotchor.at

Leona Siber (Musikalische Leitung) +43664 88471735